

Ausschreibungstext: Brandschutz - Modulgehäuse (CMG) 90 Min.

Geprüftes Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 90 Minuten, bei einer Brandbelastung von außen und innen im Sinne F90 und I90 (geprüft in Anlehnung an DIN 4102-2).

Geprüftes Brandschutzgehäuse, geeignet für den Funktionserhalt von mindestens 90 Minuten, bei einer Brandbelastung von außen im Sinne E90 (geprüft in Anlehnung an DIN 4102-12). Mit einer Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-78.7-121 im Sinne F90 und E90 und Z-78.7-120 im Sinne I30, gem. MLAR 2005.

Brandschutzgehäuse / Überstülpegehäuse Typ CMG

- Geeignet für den Funktionserhalt über 90 Minuten
- mit einem geprüfem Feuerwiderstand über 90 Minuten
- mit einer geprüften Brandlastdämmung über 90 Minuten
- mit einer geprüften Rauchdichtigkeit über 90 Minuten
- mit einem nach VDE geprüfem Gehäuse
- geprüft durch eine staatliche MPA in Anlehnung an DIN 4102-2 im Sinne F90 und I90
- geprüft durch eine staatliche MPA in Anlehnung an DIN 4102-12 im Sinne E90
- System geprüft durch eine VDE Prüfstelle nach der EN 50298
- System geprüft durch eine VDE Prüfstelle nach der EN 60439
- Schutzklasse 2, Verteiler nichtleitend, aus nicht metallischem Gehäuse
- Schutzart nach EN 50298 Einstufung IP 54
- Geprüftes Brandschutzgehäuse mit Prüf Nr. einer staatlichen MPA (Prüf Nr. 900 540 000 /La/Ei und Prüf Nr. 903 657 000 /La/Ei)
- Mit Standard – Kabeleinführungen z.B. 4 x 40 mm Ø, 64 x 18 mm Ø gemäß Unterlagen

Gehäuse

- Ohne Rückwand, ohne Boden, zum Überstülpen über bestehende Anlagen
- Jede Tür mit Schwenkhebel und 2-Punktverriegelung, in das Gehäuse einschlagend
- Schwenkhebel Nachrüstung auf Schließsystem mit DIN Halbzylinder möglich
- Verschluss des Gehäuses jederzeit durch einfaches Zudrücken des Schwenkhebels möglich, ein Schlüssel ist zum Verschließen nicht notwendig.
- Doppeltür oder Einfachtür (je nach Ausführung), rechts oder links angeschlagen, mit Edelstahlscharnieren.
- Feuer- und Rauchdichtigkeitssystem mit dreistufiger Schutzfunktion. Erste Stufe bis 95°C Rauch- und Feuerschutz. Die zweite Stufe beginnt bereits bei ca. 300°C mit der kompletten Abschottung des Gehäuses. Bei 180°C bis 1000°C beginnt die dritte Stufe das Gehäuse gegebenenfalls zusätzlich nachzuschäumen.
- Geprüft mit Einbauten und integriertem Kabelschott nach DIN 4102-9 - S90.
- Außenfarbe lichtgrau, ähnlich RAL 7035 (Sonderfarben auf Wunsch).

Material

- Mehrschichtiger, patentierter Wandaufbau aus nichtbrennbaren Baustoffen. Mit endothermen Mittelschichten, um die Temperatur auch im Brandfall gering zu halten.
- Brandschutzplatten nach DIN 4102 A1 / A2 unbrennbar.
- Oberfläche: hochwertig beschichtete Brandschutzplatte mit hoher Schlag- und Stoßfestigkeit sowie chemischer Beständigkeit.
- Die Standard Oberflächenbeschichtung „Kristall“ ist ca. 0,4 mm stark, gemäß DIN 4102-4 und beeinträchtigt somit die Unbrennbarkeit der Brandschutzplatten nicht. Es entsteht keine zu berücksichtigende Brandlast (wichtig bei einer Aufstellung im Fluchtweg).
- Geprüftes Feuer- und Rauchdichtigkeitssystem von innen nach außen gegenüber Flucht- und Rettungswegen.

Notwenige Versuchsdaten zur Beurteilung des Funktionserhaltes gem. MLAR 11.2005

- Temperaturerhöhung der Luft in 2/3 Höhe gemessen: **max. 78 Kelvin** nach 90 Minuten
- Max. Luftfeuchtigkeit im Brandfall im Innenraum: **100 %** nach 90 Minuten
- Min. / max. Temperaturanstieg im Brandfall auf den Einbauten: **53 Kelvin / 79 Kelvin** nach 90 Minuten (ergänzende Angabe)

Die Beurteilung, ob die einzubauenden elektrotechnischen Einbauten funktionsfähig bleiben, muss gem. MLAR 2005 durch den Kunden erfolgen.

Temperaturen und Belüftung

- Patentiertes Belüftungssystem CLS, rauchdicht, zur Abfuhr der Verlustwärme (wartungsfrei und selbstschließend im Brandfall bei ca. 70°C, optional bei 47°C oder elektrisch).
- Einhaltung der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsgrenzwerte nach EN 60439 und EN 50298 im Normalbetrieb und Brandfall möglich (bindend vorgeschrieben).
- Kabeleinführung mit integriertem Wärmespeicher, dadurch minimaler Wärmeeintritt in das Gehäuse über die Kabeleinführung.
- Patentiert sind unter anderem: Gehäuse, Lüftungssysteme, Kabeleinführung sowie verschiedene Zusatzoptionen.

Optionen

- Sonderfarben und Sonderbeschichtungen, mit z.B. V4A Edelstahl, möglich.
- Anfahrerschutz (z. B. für Gepäckwagen, etc.)
- Zusatzbelüftung mit Hochleistungslüfter zum Abführen der Verlustleistung.
- Geprüftes Kanalanschlussstück zum Verbinden mit Hager FWK Kanälen, erhältlich bei der Firma Hager, Bestellnummer: FZ 260.
- Löschesystem, welches bei 47°C das Gehäuse mit Löschgas füllt und somit die Ausbreitung eines Brandes verhindert.
- Rauchmelder im Gehäuse mit Vernetzung und Schaltrelais zum Abschalten der Belüftung.
- Überwachungs- und Steuerelement mit folgenden Funktionen: Temperaturüberwachung, Luftfeuchtigkeitsüberwachung, Rauch- und Feuermelder, Lüftersteuerung, elektrischer Verschluss der Belüftungsöffnung mit zentraler Überwachung.
- Rauchdichte Filtermatten, welche bereits in Verbindung mit kaltem Rauch über eine chemische Reaktion eine Belüftung und somit das Austreten oder Eindringen von kaltem oder warmen Rauch verhindern.

Aufstellung und Montage

- Hochwertige Montageanleitung zur einfachen Aufstellung und Montage mit beiliegender Dokumentation für das jeweilige Brandschutzgehäuse.
- Inkl. Wandbefestigungssatz, bestehend aus zugelassenen Fischer Dübeln, Typ FUR 10x135 mit ABZ Nr. Z-21.2-1204 / Z-21.3-1725.
- Dieses System ist nur in Verbindung mit Montage durch Celsion Fachpersonal zu bestellen.

Fabrikat

Celsion Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstraße 4
63110 Rodgau
Tel.: 06106 / 66095-0
Fax.: 06106 / 66095-19

oder gleichwertig

Wird ein anderes Fabrikat eingesetzt, so sind die Zulassungen und Prüfberichte der MPA inkl. Temperaturkurven dem Planungsbüro vorzulegen. Die Gleichwertigkeit ist nur dann gegeben, wenn die o.g. Anforderungen erfüllt werden.

Komplett liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

Vorteile des Celsion- Modul Brandschutzgehäuse (CMG) 90 Min

Maximale Sicherheit auf kleinstem Raum. Dieses Gehäuse kann einen feuerbeständigen Betriebsraum ersetzen. Durch die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ist die Verwendbarkeit unabhängig von den Forderungen der Elt Bau VO möglich.

Das System wird aus Modulen einfach im Gebäude um bestehende Anlagen (auch ohne deren Abschaltung möglich) herum gebaut. Durch die bereits doppelt integrierten Lüftungen „CLS“ und die eingebauten Kabeleinführungen „CKE“ sind keine weiteren Brandschutzmaßnahmen notwendig.

Durch die frei wählbare Oberfläche, die optional an die vorhandene Architektur angepasst wird, kann das Modulgehäuse auch in repräsentativen Bereichen aufgestellt werden. Durch eine Aneinanderreihung mehrerer Gehäuse kann optisch eine einheitliche Front erzeugt werden.

Ein im Brandversuch geprüfter Adapter ermöglicht es, bestehende Kabelkanäle direkt an das Gehäuse heranzuführen und anzuschließen.

Zahlreiche, in Brandversuchen geprüfte Zubehörartikel runden das Programm ab. Das System besitzt folgende Prüfungen und Zulassungen: Brandkammertest, VDE Prüfung, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, militärische Verwendbarkeitsnachweise.

Erläuterungen:

Abkürzung	Beschreibung
AbZ	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
CKE	Celsion-Kabeleinführung
CLS	Celsion-Lüftungssystem
MPA	Materialprüfungsanstalt
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V.
Elt Bau VO	Verordnung über den Bau von elektrischen Betriebsräumen